



Landesnaturschutzverband  
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-  
und Umweltschutzverbände  
in Baden-Württemberg  
nach § 66 Abs. 3 NatSchG

Anerkannter Naturschutz-  
verband nach § 67 NatSchG

## Pressemitteilung 100805

Stuttgart, den 5. August 2010

### Landesnaturschutzverband fordert Streichung des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz:

## Der LNV-Vorsitzende: „41 Buchstaben zu viel!“

*Pauschale Grundfinanzierung soll stattdessen die Autonomie der Kommunen stärken.*

**Nach Ansicht des Vorsitzenden des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg (LNV), Reiner Ehret, ist nicht nur „Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz“ (LGVFG) mit seinen sage und schreibe 41 Buchstaben ein Wortmonstrum! Auch der ganze Förderansatz sei falsch! In seiner Stellungnahme zum vom Ministerrat am 23. 07. 2010 freigegebenen Gesetzesentwurf beschreibt der LNV-Chef die Mängel dieser Förderpraxis so:**

„Unsere landesweiten Beobachtungen weisen nach, dass die Kommunen, statt ihre Straßen mit Eigenmitteln zu reparieren, allzu gerne nach den GVFG-Mitteln greifen. Um diese Fördergelder aber zu erhalten, müssten die Gemeinden sehr oft weit über den tatsächlichen Bedarf hinaus Straßen überdimensioniert ausbauen. „Eine schmale, aber ausreichend dimensionierte Straße **m u s s** oft verbreitert werden, um in den Genuss der rund 75 % GVFG-Förderung zu kommen,“ schildert Ehret. Das koste den Staat eine Menge Geld, das für andere, sinnvollere Zwecke in den Haushalten der Kommunen fehle.

Der LNV schlägt daher der Landesregierung vor, das LGVFG gar nicht zu erlassen, sondern die vorgesehenen Gelder den Kommunen als pauschale Grundfinanzierung zukommen zu lassen. Dadurch sollen sie in die Lage versetzt werden, autonom dringende Investitionen zu tätigen, die – so der LNV-Vorsitzenden – nicht auch noch zusätzlichen Flächenverbrauch verursachen. Ehret: „Mir sind Fördermittel für Kindertagesstätten lieber als für überdimensionierte Straßen!“ Eine solche Förderung passe im Übrigen auch sehr gut in die Bemühungen der Landesregierung um mehr Nachhaltigkeit und bessere Bildungschancen.

Die komplette Stellungnahme finden Sie unter:

[www.LNV-bw.de/stellungnahmen\\_archiv/stell-1008005-gvfg.pdf](http://www.LNV-bw.de/stellungnahmen_archiv/stell-1008005-gvfg.pdf)